

## **Kath. Krankenpflege Oberi - Jahresbericht 2023**

### ***Betrieb / Pflorgeteam***

Die 12 Mitarbeiterinnen des Pflorgeteam unserer Quartierspitex haben ein sehr intensives Jahr hinter sich. Erstmals in unserer Geschichte liegen die verrechneten Stunden (*das sind die taxpflichtigen und die nicht-taxpflichtigen Stunden*) über 6000. Gegen Ende des Jahres war die Arbeitsbelastung besonders hoch: Es war zeitweise nicht mehr möglich, Vereinsmitglieder als Klientinnen und Klienten für die Pflege aufzunehmen, was uns leidtut.

Für die 57 Klientinnen und 27 Klienten zählten wir rund 14'000 Besuche, oder 40 Besuche je Tag.

Mitte Jahr hat unsere langjährige Pflegefachfrau Märi Bänteli unser Pflorgeteam leider verlassen. Die Personalsuche auf dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt für Gesundheitsberufe dauerte viel länger, als wir es uns bisher gewohnt waren. Schliesslich unterstützte uns für einige Monate Frau Nadia Gäumann.

Als neue Mitarbeiterin in der Administration konnten wir Frau Yvonne Stolz gewinnen. Sie hat die Aufgaben von Johannes Ziegler übernommen, welcher sich beruflich anderweitig orientierte.

### ***Qualitätskontrolle und -sicherung***

Regelmässige Fallbesprechungen und themenspezifische Fortbildungen für unsere Mitarbeiterinnen sind die Basis, um die anspruchsvolle Pflegearbeit zu meistern.

### ***Öffentlichkeitsarbeit und Zusammenarbeit***

Die traditionelle Gesundheits-Sprechstunde unserer Pflegeleitung konnten und können Sie wie gewohnt am monatlichen "Mittagstisch" nutzen.

Das Jahr 2023 brachte eine Zäsur in die konfessionellen Spitexbetriebe in Winterthur. Viele Jahre haben wir uns mit der Kath. Spitex und der Evangelischen Spitex ausgetauscht. Die Evangelische Spitex hat ihren Betrieb eingestellt, auch infolge Personalmangels. Die Kath. Spitex ist in der Stadt Winterthur tätig, mit Ausnahme derjenigen Gebiete, die wir in Oberi abdecken.

Vereinsvorstände und Pflegeleitungen der nun noch zwei Spitex-Organisationen mit konfessionellem Bezug wollen ihren Austausch weiterhin pflegen.

### ***Finanzen***

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 23'980.35 ab. Und die Erfolgsrechnung über Betrieb und Vereinsfonds schliesst mit einem Gewinn von Fr. 27'881.74 ab.

Winterthur, im März 2024

Franz Räber, Vereinspräsident